

Wahnsinn zwischen Krankheit
und religiösem Erlebnis:
Wie andere Kulturen psychische
Störungen sehen



PD Dr. Jürg von Ins, Ethnologe
www.juergvonins.com

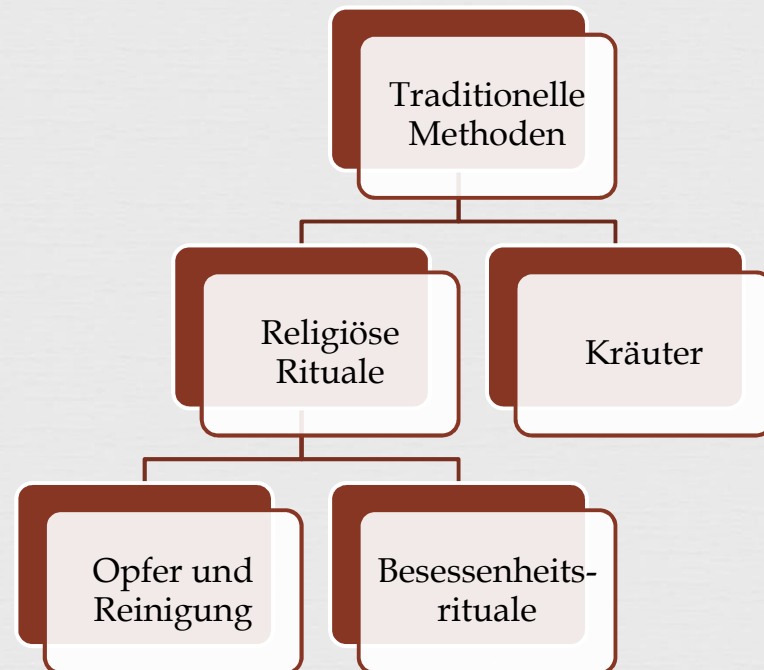
Überblick



Moderne Psychiatrie

- ☞ Pharmakotherapie
- ☞ Verschiedene therapeutische Ansätze

Fremdkulturelle Behandlungsmethoden



Besessenheit



Psychiatrie: Störung

Trad.: Besessenheitsrituale

Besessenheit als Gegenposition zum Normalen:

Hysterie, Psychose, manische Zustände mit Konvulsionen, Katatonien, Dissoziationen, Halluzinationen etc.

Krämpfe in Nacken und Waden; Albträume; Schreikrämpfe; übermenschliche Kräfte etc.



Besessenheit als entwicklungsfähiger Zustand mit therapeutischem Potenzial



Besessenheitsrituale



- Fragmentierte Identität als Folge sozialen Drucks (z.Bsp. Kolonialismus: Schwarze Haut, weisse Maske)
- Das Ritual fügt zusammen, heilt und führt zurück in die 'göttliche' Ordnung
- PatientIn wird in die Modellgesellschaft der Ritualgruppe integriert: Entwicklungsperspektive Heilerin

Das Heilsystem prägt auch die Erscheinungsformen der Störungen, was den Vergleich zwischen Psychiatrie und traditionellen Alternativen erschwert.

Drei Formen der Besessenheit



Besessenheit im gesellschaftlichen Kontext

Leiden am sozialen Druck: Bsp. Zombies (Haiti)



Besessenheit als akute Störung

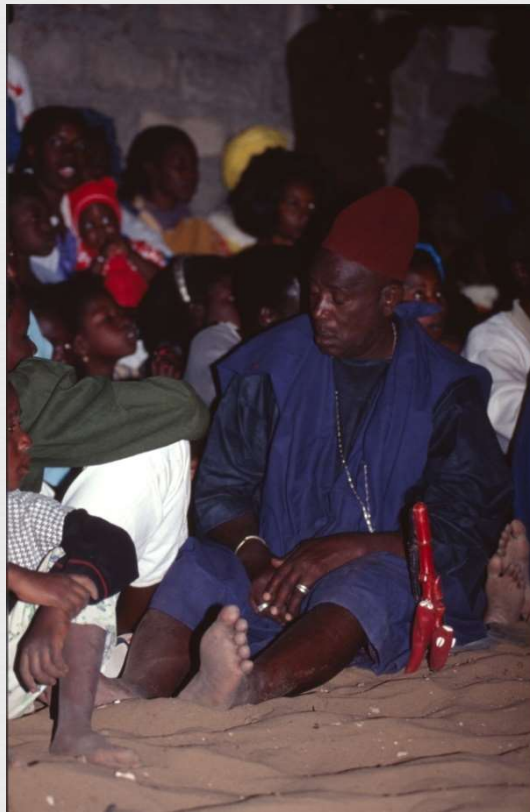
Die Kraft erwacht: Anfall, Attacke des Geistwesens.
Gegenposition zum Normalen



Rituell ausgelöste Besessenheit

Fruchtbare Beziehung zum Geistwesen

Dauda Seck über Heilung und Initiation



Der Heiler Dauda Seck leitet ein Besessenheitsritual

«Du kriegst eine gesellschaftliche Rolle zugeschrieben. Du kannst nichts dagegen sagen, der Druck wird unerträglich.»



«Nun greift die Ahnin an, die dich liebt, so dass du aus der Rolle fällst: ein Anfall. Du übertrittst alle Regeln.»



«Der Heiler fragt die Ahnin nach ihrer Botschaft.»
«Die Botschaft richtet sich an die ganze Familie.»
«Aus dem Anfall wird Tanzkunst, Ritualwissen, Lebenskunst.»
«Wenn du die Spur weiter verfolgst, kannst du Ritualleiter werden. Als Ritualleiter kannst du anders sein als die Anderen.»

Unterschiede Psychiatrie/ Besessenheitsrituale



Psychiatrie	Besessenheitsrituale
Diagnose weist der Therapie den Weg	Alle sind heilungsbedürftig
Behandelt werden alle Störungen	Behandelt wird eine Auswahl von Störungen
Krankheit als sinnlose Störung	Krankheit als Botschaft und Berufung
Krankheitsursache im Individuum	Krankheitsursache ausserhalb, transzendent (Ahne, Gottheit)
Säkular, dualistisch	Religiös, ambivalent

Warum sollen wir uns mit traditionellen Heilmethoden beschäftigen?



1. Traditionelle Heiler bilden für Menschen in abgelegenen Gebieten das einzige Behandlungsangebot
2. Psychiatrie ist für viele Menschen zu kostspielig
3. Modern-westliche Medizin steht im Ruf schwarzmagischer Praxis

Jedes Heilsystem ist vor allem in seinem eigenen kulturellen Umfeld erfolgreich.

Synthesen zwischen Psychiatrie und traditionellen Heilverfahren



- ❧ **Marie-Cécile und Edmond Ortigues (1966):** Der Ödipuskomplex entwickelt sich in Senegal nach einem anderen Beziehungsmuster als in Europa.
- ❧ **Henri Collomb (bis Ende 70er Jahre):** Nimmt Elemente aus Besessenheitsritualen ins Therapiekonzept der psychiatrischen Klinik Dakar auf.
- ❧ **Tobie Nathan:** greift bei der Behandlung von Migranten auf traditionelle Methoden zurück.
- ❧ **Boia Efraime Junior:** Behandelt Kindersoldaten mit Initiationsritualen
- ❧ **Eric Semey:** Heilgottesdienste mit Geistbesessenheit für PatientInnen der Klinik Ankaful (Ghana)
- ❧ **Christian Scharfetter und Daniel Hell:** reflektieren religiöse Dimensionen psychischer Störung und Heilung.

Das Eigene und das Andere



Durch Migration und Globalisierung verwischen sich die Grenzen. Die Beschäftigung mit kulturellen Aspekten von Krankheits- und Heilungskonzepten ist daher unumgänglich.